

Schleswig-Holsteinischer Landtag

Ausschussdienst und Stenographischer Dienst

# **N i e d e r s c h r i f t**

## **Sonderausschuss „Kommunales zur Weiterentwicklung der Beziehung zwischen dem Land und den Kommunen“**

1. Sitzung

am Dienstag, dem 23. Mai 2000, 13.00 Uhr  
im Sitzungszimmer 142 des Landtages

### **Anwesende Abgeordnete**

Thomas Stritzl

Vizepräsident des Landtages

Holger Astrup (SPD)

Vorsitzender

Günter Neugebauer (SPD)

Klaus-Peter Puls (SPD)

Klaus Schlie (CDU)

Dr. Johann Wadephul (CDU)

Günther Hildebrand (F.D.P.)

Monika Heinold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

### **Weitere Abgeordnete**

Reinhard Sager (CDU)

Anke Spoorendonk (SSW)

<b>Tagesordnung:</b>	<b>Seite</b>
1. <b>Wahl einer oder eines Vorsitzenden und Wahl einer oder eines stellvertretenden Vorsitzenden</b>	4
2. <b>Verfahrensfragen und Terminplanung</b>	5
3. <b>Verschiedenes</b>	6

Landtagsvizepräsident Stritzl eröffnet die Sitzung um 13:05 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Er richtet ein kurzes Grußwort an die Mitglieder des Sonderausschusses, in dem er unter anderem auf den vom Landtag erteilten Auftrag und das Ziel des Ausschusses, bereits vor der Sommerpause erste Arbeitsergebnisse dem Landtag vorzulegen, eingeht.

Anschließend wünscht er den Mitgliedern des Sonderausschusses eine konstruktive Zusammenarbeit und viel Erfolg für ihre Arbeit im Ausschuss.

Punkt 1 der Tagesordnung:

**Wahl einer oder eines Vorsitzenden und Wahl einer oder eines stellvertretenden Vorsitzenden**

Landtagsvizepräsident Stritzl stellt den von der SPD-Fraktion gegenüber dem Präsidenten des Landtages mitgeteilten Vorschlag, Abg. Astrup zum Vorsitzenden des Sonderausschusses zu wählen, zur Abstimmung. Abg. Astrup wird einstimmig zum Vorsitzenden gewählt. Vizepräsident Stritzl wünscht ihm für die Arbeit viel Erfolg und übergibt die Verhandlungsleitung an den neuen Vorsitzenden.

Abg. Astrup übernimmt den Vorsitz und ruft die Wahl einer oder eines stellvertretenden Vorsitzenden auf. Sodann stellt er den Vorschlag von Abg. Dr. Wadephul, Abg. Schlie zum stellvertretenden Vorsitzenden des Sonderausschusses zu wählen, zur Abstimmung. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Punkt 2 der Tagesordnung:

### **Verfahrensfragen und Terminplanung**

Der Vorsitzende, Abg. Astrup, legt den Ausschussmitgliedern einen von ihm erarbeiteten Vorschlag für zehn Sitzungen des Sonderausschusses bis zur Juli-Tagung des Landtages vor. Er weist darauf hin, dass dieser enge Terminplan dadurch vorgegeben sei, dass der Ausschuss noch vor der Sommerpause erste Arbeitsergebnisse vorlegen müsse, damit diese in die Haushaltsberatungen einfließen könnten.

Abg. Dr. Wadephul erklärt, dass er keinen Anlass dafür sehe, unter so großem Zeitdruck zu beraten. Im Übrigen schlage er vor, jeden einzelnen Terminvorschlag gesondert abzustimmen.

Der Vorsitzende macht deutlich, dass er auf mindestens zehn Sitzungstermine für den Sonderausschuss bis zu der Sommerpause bestehen werde. Anders sei es nicht möglich, den vom Landtag erteilten Auftrag zu erfüllen.

Abg. Schlie bedauert, dass der Vorsitzende seine Terminvorschläge nicht schon im Vorwege mit den einzelnen Fraktionen abgestimmt habe.

Im Folgenden besprechen die Ausschussmitglieder die vom Vorsitzenden vorgeschlagenen Sitzungstermine und einigen sich zunächst auf folgende Termine für Sitzungen des Sonderausschusses:

Montag, 29. Mai 2000	11:30 bis 14:00 Uhr	Raum 136
Montag, 5. Juni 2000	10:00 bis 13:00 Uhr	Raum 142
Donnerstag, 15. Juni 2000	14:00 bis 17:00 Uhr	Raum 139
Montag, 19. Juni 2000	10:00 bis 17:00 Uhr	Raum 142
Mittwoch, 5. Juli 2000	14:00 bis 17:00 Uhr	Raum 139

Der Vorsitzende stellt fest, dass zu sechs weiteren Terminen kein Einvernehmen erzielt werden konnte. Er erklärt, dass er zusammen mit Abg. Schlie versuchen werde, eine entsprechende Anzahl von weiteren Terminen für Sitzungen des Sonderausschusses abzusprechen. Er bitte darum, dass dann das Ergebnis, was von Abg. Schlie und ihm in enger Absprache erzielt werde, vom gesamten Ausschuss akzeptiert werde. Dem wird nicht widersprochen.

Abg. Puls schlägt zum weiteren **Arbeitsverfahren** vor, dass die Fraktionen bis zur nächsten Sitzung des Sonderausschusses festlegen sollten, welche Wünsche über Arbeitsmaterialien, Übersichten und Grundlagenpapiere sie an die Landesregierung herantragen wollten. Abg. Schlie stimmt diesem seiner Meinung nach konstruktiven Vorschlag zu.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung, **Verschiedenes**, liegt nichts vor.

Der Vorsitzende weist auf die nächste Sitzung des Ausschusses am Montag, 29. Mai 2000 um 11:30 Uhr im Sitzungszimmer 136 des Landtages hin.

Der Vorsitzende, Abg. Astrup, schließt die Sitzung um 13:25 Uhr.

gez. Holger Astrup  
Vorsitzender

gez. Dörte Schönfelder  
Geschäfts- und Protokollführerin